

756153-2026 - Konkurss

Vācija – Demontāžas darbi – VE8309HB - Rückbau im Bereich des VKN München

OJ S 211/2026 30/10/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms - Izmaiņu paziņojums
Būvdarbi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-pasts: Steffen.S.Thieme@deutschebahn.com

Līgumslēdzēja darbības joma: Dzelzceļa pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: VE8309HB - Rückbau im Bereich des VKN München

Apraksts: Gegenstand der Maßnahme ist der Schadstoffsanierung, Entkernung und Abbruch im Bereich des Verkehrsknotenpunktes (VKN) Hbf München. Für die Herstellung der Vorhaltemaßnahme U9 und des Neubau Empfangsgebäudes sollen die daran angrenzenden Bereiche (Durchgangshalle sowie Nord- und Südbau) abgebrochen werden. Die Abbruchmaßnahmen umfassen die oberirdischen Teile der beschriebenen Gebäudeteile wie auch die bestehenden Untergeschosse und somit die kompletten Bauwerke, inkl. aller Medien / Versorgungsanlagen. Weiterhin werden in den jeweiligen Abbruchphasen die öffentlichen Wege vom Baufeld abgetrennt. Die notwendige bauliche Abtrennung des Querbahnsteigs vom Baufeld ist zu realisieren.

Procedūras identifikators: 3ab16d0e-3f66-43c3-97c5-d4467d710eaf

Iekšējais identifikators: 26FEI87293

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir pārtrūnāta: nē

Procedūras galvenās iezīmes: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln. Bedingungen für den Erhalt des Auftrags Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ-VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen

Versicherungsträger abzugeben) - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45111100 Demontāžas darbi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: München

Pasta indekss: 80335

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des

Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co KG 2. Merkin & Völker GmbH 3. SSF Ingenieure AG 4. VTG GmbH 5. M.E.L.L. GmbH 6. ATRIA M GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt noch keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Die vom AG zur Verfügung gestellten Formblätter sind zu verwenden. 1) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Der Bewerber hat durch geeignete Referenzen nachzuweisen, dass er über die für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderliche Fachkunde und Erfahrung verfügt. Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte vorzulegen, die in den letzten fünf Jahren vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung dieses Vergabeverfahrens weitestgehend bautechnisch abgeschlossen wurden. Ein Referenzprojekt gilt als vergleichbar, wenn es die folgenden Anforderungen erfüllt. 1. anteilige Auftragssumme für Abbrucharbeiten von mind. 5 Mio€ oder 2. Abbruchvolumen von mind. 15.000 m³ und 3. Rückbau Maßnahmen in innerstädtischer Lage, eingeschränkte Logistik und Lagerflächen, Baustellenbereich in unmittelbarer Nähe des Schienenverkehrs Verdeutlichung: Die Anforderung Nr. 3 muss zwingend in jedem der beiden vorgelegten Referenzprojekte nachgewiesen werden. Die Anforderungen 1 und 2 können entweder gemeinsam in ein und demselben oder getrennt jeweils mit einem der beiden Referenzprojekten nachgewiesen werden. Sollten alle Anforderungen 1-3 in ein und demselben Referenzprojekt nachgewiesen werden, sind trotzdem insgesamt 2 Referenzprojekte vorzulegen. Die Referenzprojekte sind von demjenigen Unternehmen vorzulegen, das die jeweiligen Leistungen erbringen soll. 2) Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Der Bewerber muss anhand des zur Verfügung gestellten Formblattes erklären: - Einen

durchschnittlichen Jahresumsatz im Rückbau/Abbruch von mindestens 10 Mio. € netto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025. 3) Nachweis in Form von Zertifikaten Der Bieter hat mit dem Angebot die folgenden Zertifikate nachzuweisen: TRGS - Zertifizierung nach TRGS 519 Asbest - Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten - Zertifizierung nach TRGS 521 (KMF – künstliche Mineralfaserstoffe) - Zertifizierung nach TRGS 524 (Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in den kontaminierten Bereichen) - Zertifizierung nach TRGS 551 (PAK – polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) - Zertifizierung nach TRGS 905 (krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe) Entsorgung - Zertifikat des Entsorgungsfachbetriebs nach §56 KWRG - Zertifikat des Entsorgungsfachbetriebs nach §28

Entsorgungsfachbetriebsverordnung Land Bayern Weitere Nachweise - RAL Gütezeichen HA 3, A und AK für Abbrucharbeiten im eigenen Betrieb - Zulassung des Betriebs nach § 11a Absatz 3 in Verbindung mit Anhang I Nummer 3.4 Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) Die Nachweise sind von demjenigen Unternehmen vorzulegen, das die jeweiligen Leistungen erbringen soll (Eignungsleihe). Nimmt ein Bewerber zur Erfüllung der Eignungsanforderungen die Kapazitäten von Nachunternehmern in Anspruch, so hat er die Verfügbarkeit nach SektVO §47 nachzuweisen. Dafür kann die Anlage 2.07.2 verwendet werden, die mit den Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Die Verfügbarkeit des Nachunternehmers ist mit Abgabe des Teilnahmeantrages nachzuweisen.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/25/ES

sektvo -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: VE8309HB - Rückbau im Bereich des VKN München

Apraksts: Gegenstand der Maßnahme ist der Schadstoffsanierung, Entkernung und Abbruch im Bereich des Verkehrsknotenpunktes (VKN) Hbf München. Für die Herstellung der Vorhaltemaßnahme U9 und des Neubau Empfangsgebäudes sollen die daran angrenzenden Bereiche (Durchgangshalle sowie Nord- und Südbau) abgebrochen werden. Die Abbruchmaßnahmen umfassen die oberirdischen Teile der beschriebenen Gebäudeteile wie auch die bestehenden Untergeschosse und somit die kompletten Bauwerke, inkl. aller Medien / Versorgungsanlagen. Weiterhin werden in den jeweiligen Abbruchphasen die öffentlichen Wege vom Baufeld abgetrennt. Die notwendige bauliche Abtrennung des Querbahnsteigs vom Baufeld ist zu realisieren.

Iekšējais identifikators: 444653b6-1537-436d-80ec-896c716e8cfa

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45111100 Demontāžas darbi

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: München

Pasta indekss: 80335

Valsts apakšiedalījums (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 29/03/2027

Ilguma beigu datums: 01/09/2028

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 0

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Piegādes drošība

Atlases kritērija apraksts: Bitte beachten Sie dazu die Abschnitte 2.1, 2.1.4 und 5.1.6 dieser Bekanntmachung.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Nosaukums: Preis

Apraksts: Preis

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 100

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Terminš papildu informācijas pieprasīšanai: 20/11/2026 15:00:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1661e23e-81b1-4cbc-889c-748445597fa4>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 11/12/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/1661e23e-81b1-4cbc-889c-748445597fa4>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts
Finanšu garantijas apraksts: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen
Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 30/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Entfällt

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Finansēšanas kārtība: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Bundes

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer des Bundes

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Reģistrācijas numurs: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Pasta adrese: Adam-Riese-Straße 11-13

Pilsēta: Frankfurt Main

Pasta indekss: 60327

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Tender Office Großprojekte, Neu- und Ausbau Süd, FE.EI 93

E-pasts: Steffen.S.Thieme@deutschebahn.com

Tālrunis: +49 89130872583

Fakss: +49 69260913773

Interneta adrese: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Bundes

Reģistrācijas numurs: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Pasta adrese: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53113

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: vk@bundeskartellamt.bund.de

Tālrunis: +49 22894990

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungssamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

10. Izmaiņas

Paziņojuma versija, kurā veicamas izmaiņas: c076577e-1609-43fa-a4ce-916de486fdc1-01

Galvenais izmaiņu iemesls: Pircēja kļūdas izlabošana

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 6dac9de7-bac6-4d01-a6ff-b413219f90c1 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 17

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 29/10/2026 13:55:46 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks,
Rietumeiropas vasaras laiks
Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda
Paziņojuma publikācijas numurs: 756153-2026
OV S sērijas izdevuma numurs: 211/2026
Publicēšanas datums: 30/10/2026